

# EIN INSEKTENHOTEL AUS EINER OBSTKISTE

In einer traditionellen abwechslungsreichen Kulturlandschaft gibt es eine Vielzahl von Lebensräumen auch für Insekten. Auf engstem Raum kann man das in einem Insektenhotel imitieren. Ohrwürmer und Marienkäfer lieben Holzwole, Wildbienen löchriges Hartholz, Schilf- und Bambusröhrchen, Schmetterlinge bevorzugen dünne Ästchen und viele Käfer brauchen morsches Holz als Kinderstube. Viel Material lässt sich bei einem Waldspaziergang sammeln. Und wie in der Landschaft sorgt eine möglichst große Vielfalt an verschiedenen Insekten dafür, dass Schädlinge wie Blattläuse nicht so leicht überhandnehmen.

## DAS BRAUCHT MAN

- \* Obst- oder Weinkiste
- \* Lochziegel
- \* Holzspan-Obstkorb
- \* evtl. 2 Dachziegel oder ein Brett, etwas breiter als die Kiste tief ist
- \* Akkuschrauber / Bohrmaschine mit Holzbohrern 3, 4, 6, 8, 10 mm
- \* Schleifpapier, Hammer, Säge, Gartenschere, Holztacker
- \* 6-Eck Drahtgeflecht (Größe entsprechend Kistenöffnung)
- \* Füllmaterial: Tannenzapfen, Hartholzstücke (z. B. Eiche, Esche), morsche Rundhölzer, Schilf- / Bambusrohr, Baumrinde, Ästchen, Holzwole, Stroh, Laub ...
- \* evtl. für „Dachbegrünung“ etwas Erde, Hauswurz und Mauerpfeffer

## SO WIRD'S GEMACHT

Unten wird der Ziegelstein eingestellt und die Löcher unbedingt mit auf Länge geschnittenem Schilf und Bambus befüllt (nur in die Löcher ziehen keine Insekten ein). Bambus so ablängen, dass am Ende ein Knoten das Rohr verschließt und die offenen Enden nicht zersplittert sind. Etwas versetzt darüber legt man den Spanholzkorb, so dass sich verschiedene Abteilungen ergeben. Korb beliebig, aber dicht befüllen. Bleibt dahinter noch Raum, füllt man diesen mit Rinde oder Ästen dicht auf. In die Hartholzstücke verschieden große Löcher bohren (nicht ins Stirnholz sondern quer zu den Holzfasern). Danach glatt schleifen, es sollen keine Splitter aus dem Bohrlochrand abstehen. Die schweren Stücke unten dicht einfüllen, bis alles fest verklemmt ist. Kiste weiter befüllen bis alles streng sitzt. Öffnung mit Drahtgeflecht und Tacker verschließen. Auf jeden Fall sollte man von oben für Schutz vor Nässe sorgen, indem man zumindest ein breites Brett schräg darauf legt. Besonders schön ist ein richtiges Ziegeldach, das man mit etwas Erde und Hauswurz begrünen kann.

